

Presseinformation

#lassihnverschwinden - AZV-Kampagne gegen coffee to go - Einwegbecher

#lassihnverschwinden ist der Slogan der Kampagne des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof. Verschwinden sollen die Coffee to go-Einwegbecher. Allein in Deutschland werden laut Deutsche Umwelthilfe (DUH) jährlich 2,8 Milliarden Coffee to go-Becher verbraucht. Dafür werden 43.000 Bäume gefällt, 1,5 Milliarden Liter Wasser verbraucht, 320 Millionen kWh Strom benötigt, 22.000 Tonnen Rohöl verarbeitet, 111.000 Tonnen CO₂ in die Luft gepustet und 40.000 Tonnen Abfall produziert. Auch das Städte- und Landschaftsbild leidet unter den umherrollenden Bechern und den überfüllten Abfallbehältern.

Die Kampagne des AZV will sowohl die Verbraucher ansprechen, als auch die, die Kaffee ausschenken. „lassihnverschwinden“ soll laut AZV nicht bedeuten, dass wir auf unseren geliebten Kaffee verzichten sollen. Vielmehr möchte der AZV anregen, sich Zeit zu nehmen und die Tasse Kaffee in Ruhe im Stehen oder Sitzen zu genießen. Wenn doch keine Zeit ist, dann sollte man sich den eigenen Becher im Cafe oder am Automaten befüllen lassen. Noch besser wäre ein Mehrwegbechersystem, wie das RECUP-System zu nutzen.

Für die beiden letztgenannten Punkte ist der AZV auf der Suche nach Partnern. Je mehr mitmachen, umso bequemer wird es für den Bürger, seinen Kaffee umweltfreundlich zu genießen. Offizieller Partner kann werden, wer in mitgebrachte Behälter ausschenkt oder sich an einem Mehrwegbechersystem beteiligt. Infos und Teilnahmeformulare finden sich unter www.lassihnverschwinden.de.

Für den eigenen Mehrweg-Becher hat sich der AZV zudem ein besonderes Angebot ausgedacht, den „HOF-Becher“. Dieser ist originell gestaltet, perfekt zu reinigen und hat einen gut schließenden Deckel. Einige Verkaufsstellen gibt es bereits. Sie sind auf www.lassihnverschwinden.de zu finden. Der AZV sucht aktuell weitere Verkaufsstellen. Infos hierzu finden sich ebenfalls auf der Internetseite.

Am Mehrwegbechersystem „RECUP“ sind schon zwei Hofer Einrichtungen beteiligt. Das Cafe im Zoo und die Kantine der Fa. Dachser. Beim RECUP-System werden Becher gegen 1 € Pfand ausgegeben und können ungereinigt bei allen teilnehmenden Partnern in ganz Deutschland zurück gegeben werden. Hier wäre es besonders wichtig, dass sich noch einige Firmen in Stadt und Landkreis Hof daran beteiligen. Mehr zum RECUP-System unter www.recup.de.

Begleitet wird die Kampagne durch verschiedene Aktionen: Kinospots, Großplakate, Werbeanzeigen, Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken, Oberfrankenausstellung sind nur einige der Werbe- und Informationskanäle, die bedient werden. Darüber hinaus werden alle Partner mit Ihren Angeboten zu coffee to go auf der Internetseite www.lassihnverschwinden.de aufgelistet und beworben.

Für alle Social-Media-Begeisterten bietet der AZV ein Gewinnspiel auf Instagram an. Es wird dazu aufgerufen ein witziges, originelles Bild zum Thema „Welche Sache, die der Umwelt schadet, würdest du gerne verschwinden lassen?“ zu posten.

Aktuelle Informationen finden sich unter www.lassihnverschwinden.de. Für Fragen zur Kampagne steht die Abfallberatung (Tel. 09281/7259-90) zur Verfügung.

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Kirchplatz 10, 95028 Hof
Tel.: 09281/7259-0, Mail: info@azv-hof.de
Herr Pachsteffl, Geschäftsführer
Herr Knoblich, Sachgebietsleiter

www.azv-hof.de

ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS **HOF**